

I. S a t z u n g

vom 23. April 2009

zur Änderung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Vordereifel vom 03.11.2004

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.05.2008 (GVBl. 2008 S. 79), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für kommunale Ehrenämter (KomAEVO) vom 27.11.1997 (GVBl. S. 435), zuletzt geändert am 10.10.2008 (GVBl. S. 280) sowie der Feuerwehr-Entschädigungsverordnung vom 12.03.1991 (GVBl. S. 85), in der jeweils gültigen Fassung, am 23.04.2009 die folgende I. Änderungssatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Aufwandsentschädigung für Feuerwehrangehörige

§ 9 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für:

	<u>€</u>
1. den Wehrleiter	323,26
2. den Wehrführer der Feuerweereinheit	
Ettringen	64,09
Kottenheim	64,09
Langenfeld	64,09
Nachtsheim	64,09
Virneburg	64,09
Acht	32,21
Anschau	32,21
Arft	32,21
Baar	32,21
Bermel	32,21
Boos	32,21
Ditscheid	32,21
Hausten	32,21
Herresbach	32,21
Kehrig	32,21
Kirchwald	32,21
Langscheid	32,21
Luxem	32,21

	Monreal	32,21
	Münk	32,21
	Reudelsterz	32,21
	St. Johann	32,21
	Siebenbach	32,21
	Weiler	32,21
3.	die Jugendwarte einer Jugendfeuerwehr- einheit (Bermel, Ettringen, Kirchwald, Kotten- heim, Langenfeld, Monreal und St. Johann)	32,21
4.	die Leiter des Atemschutzes	64,09
4.1	plus 6,80 € Zuschlag für jede örtliche Einheit mit schweren Atemschutzgeräten	
4.2	plus 30,00 € Zuschlag für die Befüllung der PA-Flaschen	
5.	Gerätewarte der	
5.1	Stützpunktwehren (Ettringen, Kottenheim, Langenfeld, Nachtsheim und Virneburg)	39,63
5.2	Wehren mit Feuerwehrfahrzeugen (Arft, Baar, Bermel, Boos, Herresbach, Kehrig, Kirchwald, Monreal, St. Johann und Weiler)	23,12
5.3	Wehren ohne Fahrzeugbestückung (Acht, Anschau, Ditscheid, Hausten, Luxem, Münk, Reudelsterz, Siebenbach und Langscheid)	13,21

§ 2 **Inkrafttreten**

Die I. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

Mayen, 23. April 2009

Gerd Heilmann
Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach der GemO oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel, Kelberger Str. 26, 56727 Mayen, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.